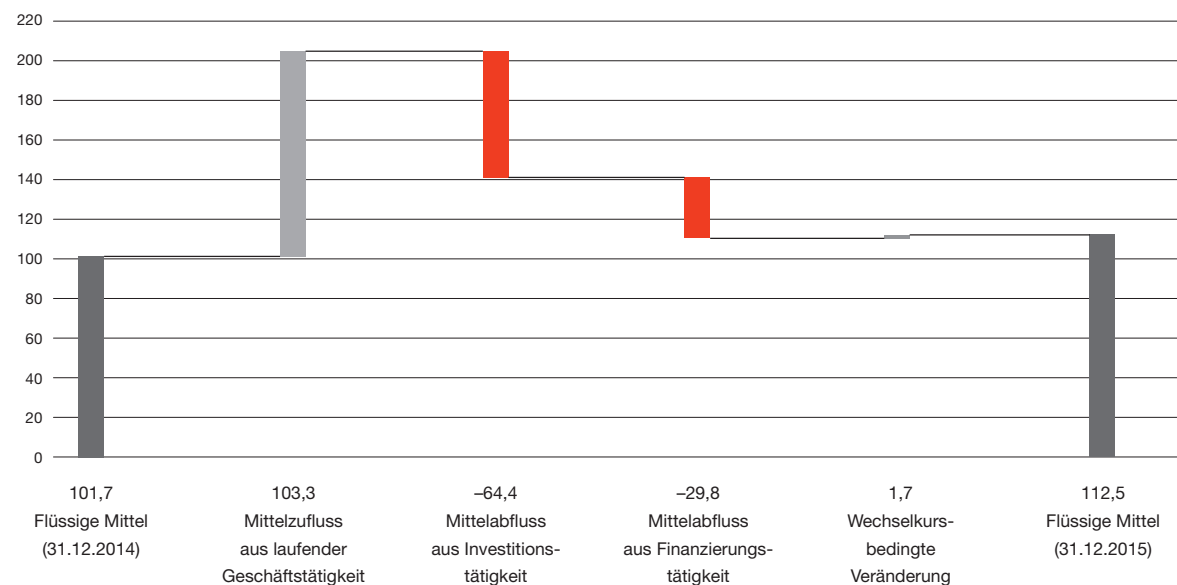


**DEUTZ-Konzern: Veränderung der flüssigen Mittel**

in Mio. €



um eine noch ausstehende Einlage auf das gezeichnete Kapital der DEUTZ Engine (China) Co, Ltd. in Linyi (China). Infolge der beschlossenen Auflösung der Gesellschaft ist die Einlageverpflichtung im dritten Quartal 2015 entfallen, wodurch sich der aus dem Vorjahr bestehende unrealisierte negative Währungseffekt ausgeglichen hat.

**Zentrale Treasuryverantwortung** Die Verantwortung für das Finanzmanagement im DEUTZ-Konzern trägt die DEUTZ AG als Konzernobergesellschaft. Das Finanzmanagement umfasst vor allem die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel und die Steuerung der Inanspruchnahmen innerhalb des Konzerns, das Pooling der liquiden Mittel sowie die konzernweite Absicherung von Zins-, Fremdwährungs- und Rohstoffrisiken.

**FINANZLAGE****GRUNDSÄTZE UND ZIELE DES FINANZMANAGEMENTS****DEUTZ-Konzern: Übersicht zur Finanzlage**

in Mio. €

	2015	2014
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	103,3	114,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-64,4	-55,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-29,8	-17,5
Veränderung des Zahlungsmittelbestands	9,1	40,7
Free Cashflow fortgeführte Aktivitäten	35,0	52,0
Zahlungsmittel und -äquivalente am 31.12.	112,5	101,7
Kurz- und langfristige zinstragende Finanzschulden am 31.12.	73,5	88,0
Nettofinanzposition am 31.12.	39,0	13,7

Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und aus Investitionstätigkeit abzgl. Nettozinsausgaben.

Nettofinanzposition: Zahlungsmittel und -äquivalente abzgl. kurz- und langfristiger zinstragender Finanzschulden.

**FINANZIERUNG**

**Syndizierter Kredit und ein Darlehen der Europäischen Investitionsbank sichern ausreichende Liquidität** Zur Sicherung der Liquidität steht DEUTZ eine von einem Bankenkonsortium eingeräumte syndizierte, revolvingende Betriebsmittellinie über 160 Mio. € zur Verfügung. Die Linie ist variabel verzinst und unbesichert. Im Berichtsjahr wurde die Laufzeit der Linie bis Mai 2020 verlängert. Die Barlinie kann wahlweise als bilaterale Kontokorrentlinie (bis zu 60 Mio. €) oder in Form von Ziehungen mit Zinsperioden von drei bis sechs Monaten in Anspruch genommen werden.

Darüber hinaus hat uns die Europäische Investitionsbank ein zu tilgendes Darlehen eingeräumt, das am 31. Dezember 2015 mit 68,4 Mio. € valutierte. Das ebenfalls unbesicherte Darlehen ist bis Juli 2020 zu tilgen. Bei diesem Darlehen haben wir uns gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert.

Teil der Vertragsvereinbarung bei beiden Krediten ist die Verpflichtung von DEUTZ, bestimmte Finanzkennzahlen einzuhalten, die jedoch unseren Spielraum für Wachstumsprojekte nicht einengen. Mit der Betriebsmittellinie und dem Darlehen der Europäischen Investitionsbank ist die Finanzierung unserer Projekte und des weiteren Wachstums mittel- bis langfristig abgesichert.